



Cochlear-Implant Rehabilitationszentrum Thüringen

Die junge Geschichte des CI Rehasentrum Thüringen

Aufgebaut wurde die Einrichtung in den 1990er Jahren auf Initiative von Prof. Dirk Eßer durch das Frühförderzentrum für Hörgeschädigte Erfurt und folgend durch den Herbert Feuchte Stiftungsverbund. Langjährig erfahrene MitarbeiterInnen haben sich in den unterschiedlichen Therapiebereichen um die Patienten aller Altersgruppen erfolgreich gekümmert und der Institution in Thüringen einen angesehenen Ruf vermittelt.

Neben der CI-Reha sind an dem neuen Standort auch der AkustikerServiceBetrieb und eine Logopädische Praxis etabliert – das Leitungsteam ist auf dem Foto zu sehen. (Ute Feuer – Anja Hoffmeier – Nadin Heinzl (v.l.n.r.))

Audio Reha Mitteldeutschland GmbH CI-Reha-Zentrum Thüringen & AkustikerServiceBetrieb Institut für audiologische Versorgung & Logopädie

Nordhäuser Straße 74 • Haus 27 | 99089 Erfurt
Telefon +49 (0) 361- 346 17 73
Telefax +49 (0) 361- 346 17 74

Ansprechpartner CI-Reha: Ute Feuer
Email: ute.feuer@audio-reha.de

Ansprechpartner AkustikerService: Anja Hoffmeier
anja.hoffmeier@audio-reha.de • Tel. +49(0)361 65784949

Ihre Klinik



Mit der Gründung der Audio Reha Mitteldeutschland hat sich das Team bei einzelnen Funktionen verstärkt und engagiert sich weiterhin mit vollem Einsatz zum Wohl seiner Patienten.

Kostenfreie Parkplätze stehen nur außerhalb des Klinikums zur Verfügung sowie ein größerer Parkplatz im hinteren Bereich der Universität („An der Parkharfe“) – Fußweg rund 10 Minuten.

Das Befahren des Klinikgeländes ist eine halbe Stunde kostenfrei und danach fallen zeitabhängige Gebühren an – der Tagessatz beträgt 6,00 Euro.

Beratung, Information und (Re-) Habilitation
für Träger von Cochlea-Implantaten



Hören mit dem Cochlea Implantat

Ein Cochlea Implantat (CI) ist eine Innenohrprothese, mit der hochgradig schwerhörige oder gehörlose Kinder sowie ertaubte Erwachsene nach entsprechendem Training wieder hören können. Grundvoraussetzung sind intakte Hörnerven.

Die verschiedenen Komponenten des CI-Systems bestehen aus dem Implantat in der Cochlea und dem Sprachprozessor, welcher hinter dem Ohr getragen wird. Dieser wandelt Schall in elektrische Pulse um, die einen Höreindruck erzeugen.

Bestens betreut vor und nach der Implantation

Wir beraten und begleiten Hörgeschädigte und deren Angehörige von der gründlichen Information über CI bis zum erfolgreichen Abschluss der Rehabilitation und darüber hinaus. Dazu gehören die individuelle technische Anpassung und die Kontrolle des CI-Systems, die auf den Einzelnen zugeschnittene Hör- und Sprachtherapie sowie die audiometrische Verlaufsdagnostik, um die Fortschritte bei der Erlangung des Hörvermögens zu dokumentieren. Wir arbeiten in allen Phasen eng mit Partnern wie HNO-Kliniken, Ärzten, Herstellern von CI-Systemen und Selbsthilfegruppen zusammen.

Beratung und Nachsorge durch erfahrene Spezialisten

Voraussetzung für eine erfolgreiche CI-Versorgung ist eine umfassende medizinisch-technische und fachtherapeutische Nachsorge. Wir folgen dabei einem ganzheitlichen, alltagsorientierten Konzept. Unser Team umfasst Spezialisten aus den Bereichen Heilpädagogik, Logopädie, Klangtherapie, Audiologie, Akustik und Medizin. Die Nachsorge findet in Blöcken von jeweils zwei bis drei Tagen statt. Wohnen die Patienten nicht in der Nähe des Rehabilitationszentrums, werden sie für die Behandlung stationär bei uns aufgenommen.

